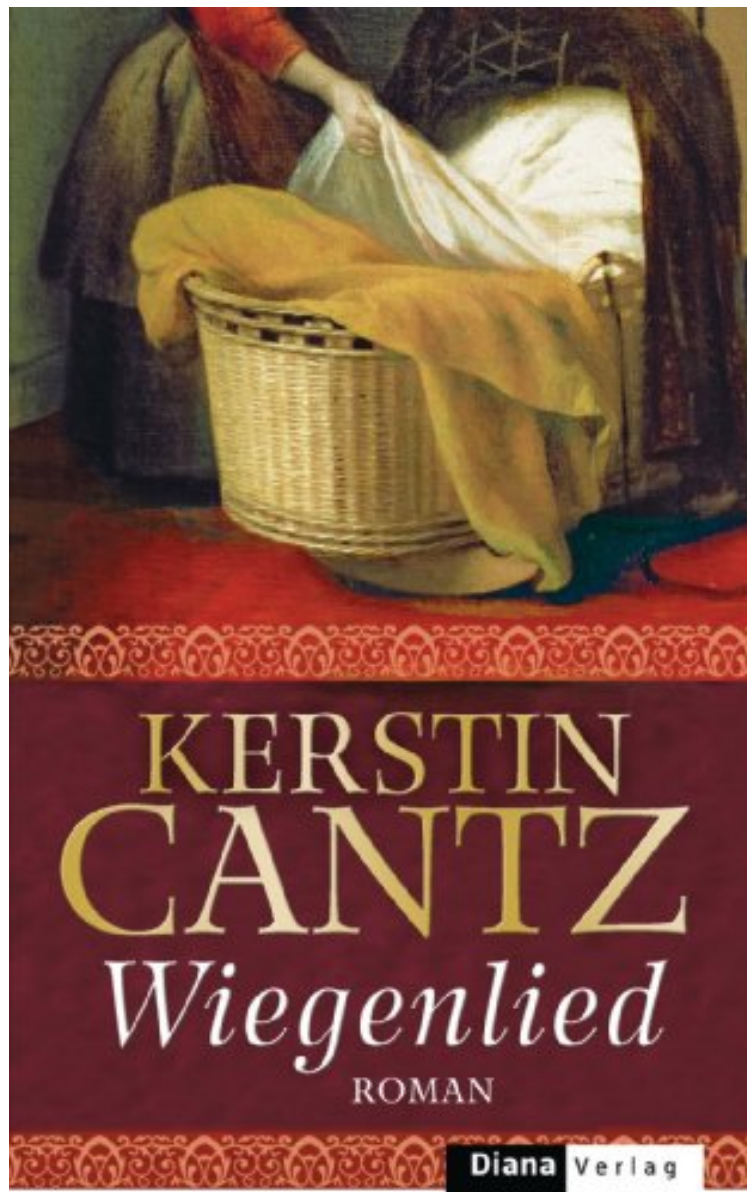


(Get free) Wiegenlied: Roman

Wiegenlied: Roman

Von Kerstin Cantz

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #54235 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-11-04 Erscheinungsdatum: 2010-11-04 File Name: B004P1J3TO | File size: 43.Mb

Von Kerstin Cantz : Wiegenlied: Roman before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Wiegenlied: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Steigerung gegenüber dem Vorgängerband Von nigma "Wiegenlied" ist die Fortsetzung von "Die Hebamme", die Handlung spielt in Berlin in den Jahren 1828/1829. In diesem Roman geht es um die beiden Töchter der Hebamme

Gesa und des Arztes Clemens Heuser. Die ltere Tochter Elsa gert als Schauspielerin in hchste gesellschaftliche Kreise, sie spielt sogar fr den preussischen Knig. Ihre Schwester Helene ist in die Fustapfen ihrer Mutter getreten und Hebamme geworden. Sie mchte allerdings gern rztn werden. Dies ist zur damaligen Zeit "offiziell" nicht mglich, sie darf aber durch Vermittlung ihres an der Charit sehr geschtzten Vaters bei den rzten Privatunterricht nehmen und so ihre Kenntnisse erweitern. Die grte Herausforderung fr die rzte und Hebammen der Entbindungsabteilung ist das Kindbettfieber, das an der Charit wtet, ohne dass man ihm Einhalt gebieten kann. Ein weiteres Problem besteht darin, dass immer wieder Frauen, meist sind es Prostituierte, an missgckten Abtreibungen sterben. Helene, die durch ihren Beruf Kontakte mit den Dirnen einiger Berliner Bordelle geknnpft hat, gert schlielich selbst unter Verdacht...Bei diesem Buch handelt es sich nicht um einen seichten "Die ...in" Historienroman mit einer Heldin, die in eine mnliche Rolle schlpt. Vielmehr ist hier ein betrbliches Thema der Medizingeschichte gut recherchiert aufbereitet. Die Autorin nimmt in gewisser Weise die spteren Ereignisse um den "Retter der Mtter", Ignaz Philipp Semmelweis, voraus und schildert sehr anschaulich - man sollte sagen "anrchig"- das Leiden und Sterben der vom Puerperalfieber ergriffenen Wchnerinnen. Diese Szenen sind recht drastisch und daher fr empfindsame Gemter weniger geeignet, fr Interessenten medizingeschichtlicher Themen jedoch umso faszinierender. Die charakterliche Ausgestaltung der Protagonisten bleibt etwas konturlos und nimmt nach meinem Empfinden hinter der Prsentation der medizingeschichtlichen Thematik eher eine Nebenrolle ein. Es gibt zwar auch etwas Liebesfreud und -leid, diese Irrungen und Wirrungen nehmen aber keinen allzugroen Raum ein. Auerdem beinhaltet dieser Roman in einem parallelen Handlungsstrang Krimielemente, die jedoch meiner Meinung nach verzichtbar gewesen wre. Vom Erzhlstil ist "Wiegenlied" wie seinerzeit schon "Die Hebamme" ziemlich eigenwillig und nicht ganz einfach zu lesen. Selbst wenn man sich in den Sprachstil eingelese hat, verlangt das Buch dem Leser Konzentration ab, da die Autorin reichlich Szenenwechsel und Gedankensprnge einbaut. Mich hat dieser medizinhistorische Roman gut unterhalten, auch wenn ich ein Nachwort vermisst habe, in dem ich gern zustzliche Informationen ber die Geschichte der Charit und die historischen Persnlichkeiten der Zeit gelesen htte. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mutige junge Frau, Hebamme und rztn.... Von schildrte Auch der vorliegende Band hat mich wieder begeistert. Die Autorin versteht es so brisante Themen die die rzte Anfang des 19. Jh. beschftigten gut verpackt in einem historischen Krimi den Lesern nahe zu bringen. Nicht nur der Kampf der Hebammen um die vielen Frauen die in den Geburtshusern im Kindbett starben, sondern auch der Kampf um ihren Berufsstand ist in die Geschichte eingewoben. Mit viel Spannung erzht die Autorin von der berheblichkeit der rzte, die Kraft ihres Medizinstudiums sich in der Lage sehen als Geburtshelfer zu praktizieren und damit den Hebammen ihren Platz an der Seite der gebrenden Frauen streitig machen. Ein anderer Kampf oder eher ein Wettlauf mit dem Tod im Wochenbett ist das Kindbettfieber. Hier die Unerfahrenheit und auch die Machtlosigkeit der rzte zu erleben geht dem Leser selbst an die Nerven, insofern, weil wir heute genau wissen wie diese Problematiken gelst wurden. Nun kommt die Geschichte, in die alles eingewoben ist. Auch sie besteht aus mehreren einzelnen Episoden, zwischen denen oft hin und her gesprungen wird und die am Ende alle zu einem Ganzen werden. Da ist die junge Hebamme Helene Heuser, die in Berlin an der Charit als Hebamme arbeitet und ganz privat, so quasi nebenbei, zur rztn ausgebildet wird. Das geht aber nur, weil ihr Vater, der renommierte Professor Clemens Heuser, bereit ist seine Stelle in Marburg aufzugeben um ebenfalls an der Charit zu arbeiten. Desweiteren ist da noch die Schwester Helenes die Schauspielerin Elsa Heuser, ein aufstrebender Stern am Berliner Theaterhimmel, die beste Verbindungen zum Hof Knig Friedrich Wilhelm III von Preuen hat. Persnlich kennt sie die knigliche Familie und spielt am kniglichen Hoftheater. Eine ebenfalls eigene Geschichte ist die des groen Unbekannten, der immer fter jungen Berliner Frauen aus sehr peinlichen Lagen hilft, von Huren bis Damen aus bester Gesellschaft, sie so zu sagen befreit vom "Istigen bel". Die Frauen wenden sich hilfeschend an ihn, keine kennt ihn, und sterben oft nachher einen qualvollen Tod. Bald erkennen die rzte, diesem Menschen ist schnellstens das Handwerk zu legen. Frau Cantz versteht es hervorragend die Flle an Stoff ineinander zu fgen und daraus, vor historischem Hintergrund, eine spannende Geschichte zu schreiben. Am Ende bleibt man trotz aller Unterhaltung grbelnd zurck und ist froh nicht damals gelebt zu haben. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Freud und Leid Von Frau Werwolf Das Buch ist, der Zeit entsprechend in der es spielt (um 1828), in einer etwas steifen Sprache geschrieben, aber das tut seiner Spannung berhaupt keinen Abbruch. Kaum zu glauben, das es Frauen einmal verboten war zu studieren (Protagonistin Helene muss, obwohl sie eigentlich Frauenrztn ist, als Hebamme arbeiten) und wie tabu Themen wie Verhtung, Schwangerschaft, Geburt oder gar Abtreibung waren. War nicht nur fr mich als Frau und sondern auch als Krankenschwester sehr interessant und lesenswert!

Kurzbeschreibung Hebamme, Frstin, Hure sie alle verbindet ein dunkles Geheimnis Berlin 1828: Der jungen Hebamme Helene gelingt das Unmgliche, als man sie an der Charit heimlich Medizin studieren lsst. Doch damit ruft sie auch Gegner auf den Plan. Als eine pltzliche Serie von Abtreibungen mit tdlichem Ausgang in den Berliner Bordellen fr Aufruhr sorgt, richtet sich der Verdacht schnell gegen Helene. Und tatschlich hat sie sich schuldig gemacht doch anders als ihre Gegner denken ...Helene zieht es nach Berlin, wo sie Medizin studieren will, wohl wissend, dass die

Universitt fr Frauen kaum zugnglich ist. Um ihre ehrgeizigen Plne nicht zu gefhrden, verweigert sie ihrer Schwester Elsa, die als Schauspielerin Erfolge am Kniglichen Hoftheater feiert, die erbetene Abtreibung. Sie bereut es bald, denn Elsa sucht in den dunklen Winkeln Berlins Hilfe, was sie beinahe das Leben kostet. Wenig spter gibt Helene daher dem Wunsch ihrer Schwester nach, einer Unbekannten von offenbar hohem Stand bei der heimlichen Geburt ihres Kindes behilflich zu sein. Helene whlt eine junge Hure aus der Charit als Amme. Eine tdliche Gefahr fr alle ...

...Pressestimmen"Was Kerstin Cantz ausgezeichnet kann: Sie lsst eine versunkene Epoche auferstehen. Die Kulisse stimmt, auch die Sprache klingt originalgetreu: So knnte es im Preuen gewesen sein." (Hamburger Abendblatt)"Medizinhistorie zum Schmckern!" (Bella)"Fesselnd, spannend und atmosphrisch dicht erzht." (Das Neue Blatt ber "Wiegenlied")

KurzbeschreibungHebamme, Frstin, Hure sie alle verbindet ein dunkles GeheimnisBerlin 1828: Der jungen Hebamme Helene gelingt das Unmgliche, als man sie an der Charit heimlich Medizin studieren lsst. Doch damit ruft sie auch Gegner auf den Plan. Als eine pltzliche Serie von Abtreibungen mit tdlichem Ausgang in den Berliner Bordellen fr Aufruhr sorgt, richtet sich der Verdacht schnell gegen Helene. Und tatschlich hat sie sich schuldig gemacht doch anders als ihre Gegner denken ...

Helene zieht es nach Berlin, wo sie Medizin studieren will, wohl wissend, dass die Universitt fr Frauen kaum zugnglich ist. Um ihre ehrgeizigen Plne nicht zu gefhrden, verweigert sie ihrer Schwester Elsa, die als Schauspielerin Erfolge am Kniglichen Hoftheater feiert, die erbetene Abtreibung. Sie bereut es bald, denn Elsa sucht in den dunklen Winkeln Berlins Hilfe, was sie beinahe das Leben kostet. Wenig spter gibt Helene daher dem Wunsch ihrer Schwester nach, einer Unbekannten von offenbar hohem Stand bei der heimlichen Geburt ihres Kindes behilflich zu sein. Helene whlt eine junge Hure aus der Charit als Amme. Eine tdliche Gefahr fr alle ...